LAUSITZER RUNDSCHAU
SA/SO, 29./30. JULI 2017

Intensivtraining für junge Torhüter

Das erste Sommercamp in Forst wird von allen Seiten als ein Erfolg gewertet.

FORST (mle1) Sportliches Ferien-Treiben herrschte am Donnerstag und Freitag auf dem altehrwürdigen Hammer-Groeschke Sportplatz des TV 1861 am Rosengarten. Dort führte die Torwartschule Dresden mit Thomas Köhler und Enrico Kuntke ihr erstes Sommercamp für Nachwuchs-Torhüter durch. Die Beteiligung war super, die Veranstalter zufrieden.

Auch das Wetter war auf ihrer Seite. Nach dem Wolkenbruch am Mittwochabend hatten die Camp-Teilnehmer wunderbares Fußballwetter mit moderaten Temperaturen und etwas Sonne. Einzig der Freibadbesuch am Donnerstagnachmittag geriet etwas kurz. Dafür kam Freitagvormittag nach dem Nachtregen pünktlich zum Trainingsbeginn die Sonne hervor. Wer wollte, konnte auch gleich beim Turnverein übernachten. Die Kinder hatten auch da viel Spaß und die Nacht war viel zu kurz.

Neun kleine und größere Keeper aus Guben, Kolkwitz, Forst, Cottbus und Umgebung übten in zwei kleinen Gruppen zwei Tage lang das Torwartspiel. „Wir trainieren hier vor allem Koordination und Bewegungsabläufe in unterschiedlichen Spielsituationen", erklärte Thomas Köhler. Der ehemalige Energie-Profi findet es toll, mit den Kindern hier zu arbeiten. Vor allem gefällt ihm das Engagement der kleinen Keeper, mit wie viel Lust und Spielfreude sie mitmachten. Im grünen Trainings-Shirt der Torwartschule jagten und sprangen sie nach dem Ball. Das Altersspektrum reichte von acht bis 15 Jahren. Das aber mache nichts, erläuterte Enrico Kuntke, „alle zu übenden Elemente des Torwartspiels sind im Training enthalten". Ein wesentliches Element der Trainingseinheiten ist die anschließende Videoanalyse. Nach den beiden Trainingseinheiten werden die Übungen mit den Kindern gemeinsam ausgewertet.

Beim ersten Sommercamp für Nachwuchstorhüter wurden auch die Standardsituationen geprobt. FOTO: MLE1

Jenny ist das einzigste Mädchen in der Gruppe. Die 13-Jährige trainiert bei Lok Guben. „Mir macht es Spaß", sagte sie. Und sie hat auch schon wieder einiges dazu gelernt. Gern würde sie zu den wöchentlich angebotenen Trainingseinheiten der Torwartschule nach Forst kommen. „Da müssen wir nach den Ferien aber erst einmal sehen, wie es mit der Schule passt", sagte ihre Mutter, die der Tochter das spezielle Trainingsangebot gern ermöglichen würde, da es etwas Vergleichbares in weitem Umkreis nicht gibt.

„Mir hat es super gefallen", konstatierte Trainer Enrico Kuntke, der auch für den Forster Trainingsstützpunkt verantwortlich ist. „Es hat alles super geklappt, die Organisation und die Unterstützung vor Ort waren top, die Bedingungen hier absolut ideal." Die beiden Trainer freuen sich nun schon auf den zweiten Durchgang in Forst am 24. und 25. August, wieder beim TV 1861. Der ist schon fast ausgebucht.

Kuntke weist zudem auf die Möglichkeit hin, dass Interessierte jeden Mittwoch nach Forst zum Torwarttraining kommen könnten. Jeder interessierte Torhüter könne sich dort zu einem kostenlosen Schnuppertraining anmelden. Die Schnuppertrainingseinheit findet dann nach Absprache auch während der normalen Trainingszeit statt.